

Literaturverzeichnis

- Allmendinger, J. (2008): Frauen auf dem Sprung. Die Brigitte-Studie 2008. Hamburg
- Baumert, J. u.a. (2001): Pisa 2000. Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern im internationalen Vergleich. Opladen
- Bentheim, A./May, M./Sturzenhecker, B./Winter, R. (2004): Gender Mainstreaming und Jungenarbeit. Weinheim
- Budde, J./Scholand, B./Faulstich-Wieland, H. (2008): Geschlechtergerechtigkeit in der Schule. Eine Studie zu Chancen, Blockaden und Perspektiven einer gender-sensiblen Schulkultur. Weinheim
- Diefenbach, H./Klein, M. (2002): 'Bringing boys back'. Soziale Ungleichheit zwischen den Geschlechtern im Bildungssystem von Jungen am Beispiel der Sekundarabschlüsse. In: Zeitschrift für Pädagogik 48, H. 6, S. 938-958
- Döge, P./Meuser, M. (Hrsg.) (2001): Männlichkeit und soziale Ordnung. Neuere Beiträge zur Geschlechterforschung. Opladen
- Faulstich-Wieland, H. (2008): Geschlechtergerechtigkeit durch Individualisierung. Chancen und Blockaden einer geschlechtergerechten Schule. In: NDS 60, H. 6/7, S. 14-15
- Faulstich-Wieland, H./Willems, K./Feltz, N./Freese, U./Läzer, K. L. (2008): Genus – geschlechtergerechter naturwissenschaftlicher Unterricht in der Sekundarstufe I. Bad Heilbrunn
- Fuhr, T. (2007): Pädagogische Jungenforschung. Ein einführender Überblick über ein neues Forschungsfeld. Päd Forum: unterrichten und erziehen 35, H. 3, S. 135-137
- Haindorff, G. (1996): Vater Hunger. Die Bedeutung von Autorität in der Arbeit mit jungen Männern. Aus: Sturzenhecker, B. (Hrsg.): Leitbild Männlichkeit. Was braucht die Jungenarbeit? Münster, S. 38-58
- Heimvolkshochschule Alte Molkerei Frille (o.J.): Parteiliche Mädchenarbeit und antisexistische Jungenarbeit. Abschlussbericht des Modellprojekts „Was Hänschen nicht lernt... verändert Clara nimmer mehr!“ (ohne Verlagsangabe)
- Horstkemper, M./Kraul, M. (Hrsg.) (1999): Koedukation. Erbe und Chancen. Weinheim
- Kaiser, A. (Hrsg.) (2006): Koedukation und Jungen. Weinheim und Basel
- King, V./Flaake, K. (Hrsg.) (2005): Männliche Adoleszenz. Sozialisation und Bildungsprozesse zwischen Kindheit und Erwachsenensein. Frankfurt/M.
- Kessels, U. (2002): Undoing Gender in der Schule. Eine empirische Studie über Koedukation und Geschlechtsidentität im Physikunterricht. Weinheim
- Koch-Priewe, B. (1998a): Schulentwicklung geht von Frauen aus. Aus: Lutzau, M.v. (Hrsg.): „Frauen und Schule“. Bericht über den 11. Kongreß vom 11.-13.09.1997 in Kassel. Weinheim, Basel 1998, 238-243
- Koch-Priewe, B. (1998b): Ansätze einer geschlechterbewussten Schulentwicklung. Journal für Schulentwicklung 1, H. 3, S. 11-19
- Koch-Priewe, B. (Hrsg.) (2002): Schulprogramme zur Mädchen- und Jungenförderung. Die geschlechterbewusste Schule. Weinheim
- Koch-Priewe, B. (2005): Jungen in der Schule – vor allem ein Problem der Sekundarstufe I? Aus: Jansen, M.M., Röming, A. (Hrsg.): K(1)eine Helden? Förderung von Jungen in Schule

und außerschulischer Pädagogik. Schriftenreihe der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung. Wiesbaden, S. 17-33

Koch-Priewe, B. (2007): Lernen und Geschlecht. Aus: Grohn-Menard, C. (Hrsg.): Bildung neu bilden. Balancen finden. 14. Bundeskongress Frauen und Schule Potsdam. Bielefeld, S. 82-101

Koch-Priewe, B. (2008): Das eigene Geschlechtsrollenverhalten prüfen. Geschlechterdemokratie und geschlechtergerechte Bildung. Neue Deutsche Schule 60, H. 6/7, 12-13

Koch-Priewe, B., Niederbacher, A., Textor, A., Zimmermann, P. (2009): Jungen – Sorgenkinder oder Sieger? Ergebnisse einer quantitativen Studie und ihre pädagogischen Implikationen. Wiesbaden

Krebs, A. (2002): Sichtweisen und Einstellungen heranwachsender Jungen. Ergebnisse einer Befragung an Hamburger Schulen. Hamburg: Behörde für Bildung und Sport

Krohne, J. A., Meier, U. (2004): Sitzenbleiben, Geschlecht und Migration. Aus: Schümer, G. u.a. (Hrsg.): Die Institution Schule und die Lebenswelt der Schüler. Wiesbaden 117-147

Meuser, M. (2004): Junge Männer: Aneignung und Reproduktion von Männlichkeit. Aus: Becker, R./Kortendiek, B. (Hrsg.): Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung. Theorien, Methoden, Empirie. Wiesbaden, S. 370-377

Möller, K. (Hrsg.) (1997): Nur Macher und Macho? Geschlechtsreflektierende Jungen- und Männerarbeit. Weinheim

Prenzel, A. (1993): Pädagogik der Vielfalt. Opladen

Rohrmann, T. (2007): Brauchen Jungen eine geschlechtsbewusste Pädagogik? Päd Forum: unterrichten und erziehen 35, H. 3, S. 145-149

Schnack, D., Neutzling, R. (2003): Kleine Helden in Not. Jungen auf der Suche nach Männlichkeit Reinbek bei Hamburg

Schultheis, K./Fuhr, T. (2006): Grundfragen und Grundprobleme der Jungenforschung. Aus: Schultheis, K./Strobel-Eisele, G. (Hrsg.): Kinder: Geschlecht männlich. Pädagogische Jungenforschung. Stuttgart. S. 12-71

Winter, R./Neubauer, G. (2002): Dies und Das. Das Variablenmodell „balanciertes Jungesein“ und die Praxis der Jungenarbeit. Aus: Sturzenhecker, B., Winter, R.: Praxis der Jungenarbeit. Modell, Methoden und Erfahrungen aus pädagogischen Arbeitsfeldern. Weinheim, S. 27-35

Zimmermann, Peter (1998): Junge, Junge! Theorien zur geschlechtstypischen Sozialisation und Ergebnisse einer Jungenbefragung. Dortmund: IFS-Verlag